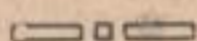




Blick auf die Talsperre von Neustadt aus.

## Vorwort



**A**uch die vorliegende 28. Ausgabe des Adreßbuches übertrifft die früheren an Inhalt und Umfang. Wenn auch die Bautätigkeit zu ruhen schien, so ist dennoch die Zahl der Häuser und Einwohner gewachsen. Plauen hatte zur Volkszählung am 1. Dezember 1910 121 272 Einwohner und nahm unter den Städten des Deutschen Reiches die 41. Stelle ein. Ende Juni 1911 ergab die amtliche fortlaufende Zählung

**122 252 Einwohner.**

Im gleichen Schritt mit dem Wachsen der Stadt geht auch der zunehmende Umfang des Adreßbuches. Dieses Adreßbuch umfaßt 904 Seiten gegen 840 im Vorjahre.

Auch diesmal wurde die Bearbeitung des Buches Anfang Mai begonnen, nachdem die nicht wenigen Umzüge am 1. April dem städtischen Meldeamt zur Anzeige gebracht worden waren. Veränderungen bis Mitte Juli wurden in der 4. und 5. Abteilung noch berücksichtigt. Alle Um- und Zuzüge wurden mit peinlichster Sorgfalt in den verschiedenen Teilen des Buches eingetragen, die bisherige Einteilung wurde beibehalten. Besonders wichtige Veränderungen bezw. Neuerungen seien nachstehend erwähnt.

In der 1. Abteilung „**Behörden, Kirchen, Schulen**“ erscheinen zum ersten Male: das Zuwachssteueraamt, die Königl. Sächs. Landeskriminalpolizei, die Bezirkswaisenträte und deren Stellvertreter, die 2. höhere Bürgerschule, die öffentliche Handelslehranstalt, die Königl. Gendarmarie, das Königl. Eisenbahnneubauamt, das Postamt 8, der Ortsschnelldienst des Telegraphenamtes, sowie sämtliche für Plauen zuständigen Generalkonsulate und Konsulate mit ihrem Sitz in Chemnitz, Dresden, Leipzig und Hamburg.

Die 3. Abteilung „**Straßen und Häuser**“ fand Zuwachs durch folgende 12 neue Straßen und Plätze: Dillnerplatz, Eisenacher Straße, Güterstraße, Landmannstraße, Parkring, Parzevalstraße, Schellingstraße, Senefelderstraße, Wartburgstraße, Wartburgplatz, Werderstraße und Weisestraße. Der Ursprung der Straßennamen wurde jeweils erläutert, auch einige Erklärungen älterer Straßennamen fanden Erweiterungen auf Grund neuerer Forschungsergebnisse. Die Zuteilung des Teiles der Blicherstraße zwischen König-Friedrich-August-Brücke und Dittrichplatz zur Breite Straße ist durchgehend berücksichtigt. Ebenso die Abänderung der bisherigen Hausnummern Karolastraße 10 bis 16 in 4 bis 16.

In der 5. Abteilung „**Handel und Gewerbe**“ wurden zahlreiche neue Rubriken und Hinweise errichtet, die ein rascheres Zurechtfinden ermöglichen.

Für den **Buchschmuck** lieferte unser heimischer Künstler Rudolf Zenker wieder einige prächtige Federzeichnungen: Touristenvereinshaus, Stadtpark und Talsperre.

Den verehrten städtischen, königlichen und Reichsbehörden statte ich für die dem Adreßbuch glütigst gewährte Unterstützung meinen ergebensten Dank ab. Herzlich gedankt sei aber auch an dieser Stelle allen denen, die durch Mitteilungen über Vereine u. a. m. die schwierige Bearbeitung unterstützt haben.

Plauen, den 10. August 1911.

**Der Herausgeber**

Franz Neupert